

2022  
SCHWEIZER  
FILMPREIS

BESTER  
ABSCHLUSSFILM

OPERA  
PRIMA  
NOMINATED  
Solothurn 2022

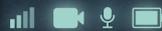


Locarno Film Festival  
Panorama Suisse



الحب سيأتي لاحقاً

# love will come later ...



a film by JULIA FURER

WITH Samir El Hajjy DIRECTOR Julia Furer CINEMATOGRAPHY Nathalie Kamber EDITING Marielle Pohlmann MUSIC Moritz Widrig  
PRODUCERS Franziska Sonder • Stella Händler PRODUCERS ZHDK Sabine Gisiger • Anita Wasser LOCATION SOUND MIX & ADDITIONAL CINEMATOGRAPHY Julia Furer  
SOUND DESIGN & RERECORDING SOUND MIX Thomas Rechberger COLOR GRADING & VFX Hannes Rüttimann VFX Marlon Candeloro ARTWORK Patrick Oser • Martin Wülser  
A Freihändler Production IN COPRODUCTION WITH Zurich University of the Arts ZHDK • SRF Schweizer Radio und Fernsehen • Al Jazeera Documentary Channel  
WITH FINANCIAL SUPPORT FROM Fachausschuss Film und Medienkunst Basel-Stadt und Basel-Landschaft • Zürcher Filmstiftung •  
Migros Kulturprozent Postproduktionsförderung • Succès Passage Antenne SRG/SSR

freihändler



## LOGLINE

Der junge Samir ist verliebt und sieht sich hin- und hergerissen zwischen seiner Familie in Marokko und seinem Traum von einer besseren Zukunft in Europa.

## SHORT SYNOPSIS

Samir sehnt sich nach Liebe und kämpft für eine bessere Perspektive in einem Land mit begrenzten Möglichkeiten. Er glaubt, dass ihn im Ausland eine bessere Zukunft erwartet. Wird er für seine neue Liebe Marokko hinter sich lassen können und in Europa eine neue Zukunft anfangen? Samirs innerer Konflikt wirkt sich auf seine ganze Familie aus.

## LONG SYNOPSIS

Inmitten der pulsierenden Medina Marrakeschs sehnt sich Samir nach Liebe und einer besseren Zukunft. Doch seine Sommerflirts enden immer am Flughafen, und er bleibt zurück in einem Land mit begrenzten Möglichkeiten. Als sich Samir so richtig verliebt, steht er vor der Entscheidung seines Lebens: Soll er auf seine Schwester hören und eine traditionelle Ehe in Marokko eingehen oder der Liebe und dem Traum von einer besseren Zukunft in Europa folgen?

## DIRECTORS STATEMENT

Die Heirat mit einer Ausländerin ist gleichbedeutend mit einem Visum für Europa, und viele junge Marokkaner sehen darin den Schlüssel zum Glück. Doch solche Beziehungen sind meist mit Vorurteilen und Klischees belastet. Da wollte ich ansetzen und genauer hinsehen. LOVE WILL COME LATER erzählt die Geschichte aus marokkanischer Perspektive und macht erlebbar, was es heißt, auf seine Liebste warten zu müssen, ohne selbst einfach über die Grenze hüpfen zu können, oder wie es sich anfühlt, seinen Sohn nach Europa gehen lassen zu müssen. Und welcher Tumult entsteht, wenn der Wunsch wegzugehen, gleichzeitig die Trennung von der Familie bedeutet? Mit dem intimen Portrait eines jungen Marokkaners beschäftigt sich mein Film mit der Komplexität und Vielschichtigkeit von Liebe, Perspektiven und kulturellen Vorstellungen in einer globalisierten Welt.

Julia Furer, August 2021



## INFORMATION | CREW

Genre Dokumentarfilm  
Dauer 81 min / 51 min (TV-Version)  
Sprachen Englisch, Arabisch, Berber  
Untertitel Englisch, Deutsch  
Format DCP  
Sound Format 5.1 Mix  
Land/Jahr Schweiz, 2021  
Fertigstellung August 2021  
Weltpremiere Zurich Film Festival (September 2021)

mit Samir El Hajjy  
Aïcha Oubrahim, Mbarek, Abdellah, Abderrahim,  
Khadija, Saïda El Hajjy

Regie Julia Furer  
DOP Nathalie Kamber  
Standort Sound Mix Julia Furer  
Schnitt Marielle Pohlmann  
Rerecording Sound Mix Thomas Rechberger  
VFX Marlon Caneloro  
Color Grading Hannes Rüttimann  
Musik Moritz Widrig

Produzentinnen freihändler Filmproduktion  
Franziska Sonder, Stella Händler

Ko-Produzenten Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Sabine Gisiger, Anita  
Wasser  
Schweizer Radio und Fernsehen SRF, Urs Augstburger  
Al Jazeera Documentary Channel, Muhammad Refaat

Mit der Unterstützung von Zürcher Filmstiftung  
Fachausschuss Film und Medienkunst Basel-Stadt und  
Basel-Landschaft  
Migros Kulturprozent Postproduktionsförderung  
Succès Passage Antenne SRG/SSR

Verleih Schweiz Vinca Film GmbH

## JULIA FURER

REGIE



Geboren 1990 in Riggisberg (BE), Schweiz

Nachdem Julia Furer 2015 ihr Bachelorstudium an der Hochschule Luzern, Design & Kunst im Fachbereich Video mit Auszeichnung abgeschlossen hat, erhielt sie für ihren Abschlussfilm JULIAN den Förderpreis der Stiftung Zeugindesign. Der Film wurde seitdem mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet und wurde unter anderem beim Karlovy Vary International Film Festival 2016 gezeigt. Sie arbeitete für mehrere Produktionsfirmen und als freiberufliche Ton-ingenieurin und Regisseurin. Mit ihrem ersten Feature LOVE WILL COME LATER schloss sie ihren Master in Dokumentarfilmregie an der Hochschule der Künste Zürich ZHdK ab. LOVE WILL COME LATER wurde für den OPERA PRIMA der Solothurner Filmtage nominiert und gewann den Schweizer Filmpreis 2022 für den besten Abschlussfilm.

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

2021 LOVE WILL COME LATER  
Dokumentarfilm, 81 Min

*Festivals: 36th Pärnu International Film Festival - Special Mention  
32. Internationales Filmfest Emden-Norderney - Winner Norderneyer Engel  
57. Solothurner Filmtage - Nomination OPERA PRIMA  
Schweizer Filmpreis 2022 - Winner Bester Abschlussfilm  
Internationale Hofer Filmtage, 17. Zurich Film Festival 2021*

2015 JULIAN  
Dokumentarfilm, 20 Min

*Festivals: 29th Sao Paulo International Short Film Festival,  
27th International Short Film Festival Rio de Janeiro, 14th  
Bogota Short Film Festival, 39e Poitiers Film Festival, 51st  
Karlovy Vary International Film Festival, 40. Schweizer  
Jugendfilmtage, 51. Solothurner Filmtage, 19. Internationale  
Kurzfilmtage Winterthur*

2014 FURER – SOLDAN  
Dokumentarfilm, 9 Min



## FRANZISKA SONDER

PRODUZENTIN

In den Jahren 2015/2016 besuchte sie das „Atelier Ludwigsburg - Paris“ an der Filmakademie Baden-Württemberg und La Fémis. Sie war Teilnehmerin des Entwicklungsprogramms Ex Oriente, Eurodoc 2018 und des Rotterdam Lab 2019. Franziska Sonder ist Mitbegründerin und Produzentin bei Ensemble Film Zürich, die mit mehreren Dokumentarfilmen 2021 ins Kino kamen: darunter LOVING HIGHSMITH von Eva Vitija und CAVES von Carlos Isabel Garcia. Für LOVE WILL COME LATER von Julia Furer arbeitete sie als freie Produzentin bei freihändler Filmproduktion.

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

2021 LOVEWILL COME LATER

von Julia Furer / Dokumentarfilm / 81 Minuten / freihändler Filmproduktion

*Festival Premiere: Zurich Film Festival, Fokus Wettbewerb (Switzerland) 2021*

2021 CAVES

von Carlos Isabel Garcia / Dokumentarfilm / 19 Minuten / Ensemble Film

*Festival Premiere: 78th Venice International Film Festival (Italy) 2021*

2021 DIDA

von Nikola Ilić & Corina Schwingruber Ilić / Dokumentarfilm / 78 Minuten Dschoint Ventschr Filmproduktion

*Festival Premiere: Visions du Réel (Switzerland), International Competition Burning Lights*

2020 THE GAME

von Roman Hodel / Dokumentarfilm / 17 Minuten / Ensemble Film

*Festivals (selection): 77th Venice International Film Festival (Italy) 2020, 45th TIFF, Toronto International Film Festival (Canada) 2020, 28th Hamptons International Film Festival (USA), 24th Internationale Kurzfilmtage Winterthur (Switzerland), 33th IDFA, International Documentary Film Festival (Netherlands) 2020 \* Best of Fest*

*Awards (selection): 28th Hamptons International Film Festival (USA) 2020 \* Best Doc Short Film, Zurich Film Award (Switzerland) 2020 \* Best Short Film, Melbourne IFF (AUS) 2020 \* Best Doc*



## STELLA HÄNDLER

PRODUZENTIN

Geboren 1962 in Dornach. Im Jahr 2000 gründete Stella Händler zusammen mit Claudia Frei als Produzentin und Geschäftsführerin die Freihändler Filmproduktion GmbH. Im selben Jahr hat Stella Händler auch tweaklab – tools for media and art Ltd mitgegründet. Bis 2006 war sie im Vorstand des Stadtkinos Basel, bis 2013 Vorstandsmitglied des Balimage Verein für Film und Medienkunst und bis 2017 Mitglied des Kuratoriums Aargau, Fakultät Bildende Kunst und Film (Präsidentin). Die Freihändler Filmproduktion entwickelt und produziert kurze und lange Dokumentar- und Animationsfilme sowie experimentelle Videoarbeiten für die Kunstwelt zu gesellschaftspolitischen und kulturellen Themen. Seit über 20 Jahren erstellt die Freihändler Filmproduktion in enger Zusammenarbeit mit Filmemachern Filme und Kunstwerke für den nationalen und internationalen Markt.

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

2020 THE PEEPUL TREE von Sonja Feldmeier

Dokumentarischer Essay / 25 Minuten

*Festivals & Awards: Vienna Shorts (World Premiere), Clermont Ferrand (International Competition); Teamwork Award Stuttgarter Filmwinter – Festival for Expanded Media*

2019 MEMBRANE von Max Philipp Schmid

Kurzfilm / 14 Minuten

*Festivals & Awards (Selection): Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Sao Paolo intern, Solothurner Filmtage, Basler Medienkunstpreis*

2018 ALL INCLUSIVE von Corina Schwingruber Ilić

Kurzer Dokumentarfilm, 10 Minuten

*Festivals & Awards (Selection): Venice International Film Festival (Italy), TIFF Toronto International Film Festival, DOK Leipzig, Internationale Kurzfilmtage Winterthur, Clermont-Ferrand, PÖFF Shorts, Swiss Film Award 2019: Best Short, Golden Dove for Best Short Documentary Dok Leipzig*

2017 APPLE AND VOLCANO – Auf der Suche nach dem, was bleibt von Nathalie

Oestreicher Dokumentarfilm, 81 Minuten

*Festivals & Awards (Selection): Visions du réel Nyon, Kasseler Dokumentar- und Videofest, Solothurner Filmtage, Basler Filmpreis, Best Feature, Award Best Director CYIFF Cyprus*

## NATHALIE KAMBER

KAMERAFAU



Nathalie Kamber schloss ihr Studium 2013 mit einem Bachelor of Arts in Film an der Zürcher Hochschule der Künste ab. Im Rahmen ihres Studiums absolvierte sie ein Austauschsemester an der Universität für Creative Arts in Farnham, Surrey, England. Inspiration für ihre Arbeit findet sie im Alltag und seiner Abstraktion. Der Kontakt mit sozialen Strukturen, neuen Umgebungen und Kulturen sind die treibenden Kräfte hinter ihrer kreativen Arbeit. Seit ihrem Abschluss arbeitet sie als freiberufliche Kamerafrau, Kameraassistentin und Videokünstlerin für verschiedene Projekte im In- und Ausland.

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2021 SKIES von Kollektiv Beton  
Videoinstallation, P: Kollektiv Beton, Zürich, CH  
*Festivals and Awards: Competition Fasttrack Zürcher Filmstiftung (2019)*
- 2021 LOVEWILL COME LATER von Julia Furer  
Dokumentarfilm, P: Freihändler, Zürich, CH  
*Festivals: Zurich Film Festival*
- 2020 NACHTS NICHT TANZEN von Kollektiv Beton  
Kurzfilm, P: Turnus Film, Zürich, Frédéric Gonseth, Genf, CH
- 2020 LEAVERS von Kezia Zurbrügg  
Kurzdokumentation, P: Zurbrügg, Luzern CH  
*Festivals: Edimotion 2021 - Nomination „Bester Schnitt“, 44th Drama international Short Film festival 2021, Internationaler Wettbewerb, Athen, 13th Short Wave Festival 2021, Internationaler Wettbewerb, Poznan, Solothurner Filmtage 2021 - Regie nominiert für «UPCOMING TALENTS», 50th Alcine Festival 2020, Internationaler Wettbewerb, Madrid*
- 2019 FREMDKÖRPER von Maximilian Speidel  
Kurzdokumentarfilm, P: Speidelfilm, Zürich CH

## MARIELLE POHLMANN

EDITORIN



Marielle Pohlmann (geboren 1987 in Süddeutschland) lebt in Berlin. Nach dem Studium „Europäische Medienwissenschaft“ an der Universität Potsdam absolvierte sie das Studium „Filmschnitt“ an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Seit 2012 arbeitet sie als freiberufliche Cutterin im Bereich Dokumentar- und Spielfilm. 2016 schnitt sie den mittellangen Spielfilm „Where the Woods End“, der bei den Student Academy Awards in Los Angeles mit dem silbernen Oscar ausgezeichnet wurde. Ihr erster Dokumentarfilm „Franco’s Legacy“ wurde 2017 beim Shanghai International Film Festival uraufgeführt.

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2021 LOVEWILL COME LATER (Dokumentarfilm) D: Julia Furer - SRF & Al Jazeera  
*Festivals: Zurich Film Festival*
- 2021 ALLEINGANG (Kurzdokumentarfilm) D: Raphael Schanz
- 2020 NACHTBESUCH (Kurzfilm) D: Joana Vogdt  
*Festivals & Awards: Palm Springs International ShortFest*
- 2016 FRANCOS ERBE (Dokumentarfilm) D: Inga Bremer - BR & ARTE  
*Festivals & Awards: Shanghai International Film Festival (Official Selection), India World Film Festival, World Fest Houston, Dekalog Filmpreis etc.*
- 2016 AM ENDE DER WELT (Mittellanger Spielfilm) D: Felix Ahrens – MDR  
*Festivals & Awards: Student Academy Awards, Los Angeles, Max-Ophüls Preis, Saarbrücken*

## MORITZ WIDRIG

KOMPONIST



Moritz Widrig wurde 1994 in St. Gallen (CH) geboren. Nach seinem Bachelor in Komposition für Film, Theater und Medien an der Zürcher Hochschule der Künste begann er parallel zu seinem Master als freischaffender Komponist und Studiomusiker zu arbeiten. Er schloss sein Studium Anfang 2021 unter der Leitung von Niki Reiser, Peter Scherer und Mathias Steinauer ab. Seit seiner Tätigkeit als Komponist für Medien arbeitet er an Theaterstücken sowie Filmen und Videospielen mit Engagements am OSI Lugano, Budapest Art Orchestra, der Komischen Oper Berlin, dem Theater Bremen oder dem Theater Luzern. Mit seiner Band „Panda Lux“ wurde er 2018 für einen „Swiss Music Award“ und für sein Konzept zu „Love Will Come Later“ für den „Deutschen Kompositionsförderpreis“ beim Dok.Fest München nominiert.

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

2021 LOVE WILL COME LATER, Dokumentarfilm – Komposition  
*Festivals: Zurich Film Festival*

2020 LEAVERS von Kezia Zurbrügg  
*Festivals: 13th Short Waves Festival, Solothurn, 56. Solothurner Filmtage, Madrid, 50th Alcine Festival de Cine*

2020 OLTRE LA CROSTA von Vanja Victor Kabir Tognola, Jan-David Bolt  
*Festivals: 61st Zlin International Film Festival for Children and Youth, 26th International Short Film Festival in Drama, 48° Huesca International Film Festival, 22nd Mecal Festival Internacional de Cortometrajes y Animación de Barcelona*

2020 MENSCHEN AM SAMSTAG von Jonas Ulrich  
*Festivals: 37. Internationales Kurzfilmfestival Hamburg, 61st Krakow Film Festival, 18.VIS Vienna Shorts Festival, 51st Tampere Film Festival, 43rd Clermont-Ferrand International Short Film Festival, 24. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 39th Uppsala International Short Film Festival, 73rd Locarno Film Festival*

2019 TOTE TIERE von David Oesch, Remo Rickenbacher  
*Festivals: 17th Bogota Short Film Festival, 17. shnit Worldwide Shortfilmfestival, Solothurn, 54. Solothurner Filmtage*

## HANNES RÜTIMANN

Color Grading



Geboren 1978 in St. Gallen, Schweiz. Nach seiner Erstausbildung als Primarlehrer zog es Hannes nach Basel, um als Videotechniker bei einer lokalen Theatergruppe zu arbeiten. Später war er am Aufbau einer Medienwerkstatt für Jugendliche beteiligt, gefolgt von verschiedenen Tätigkeiten im Bereich der Videopostproduktion. 2012 schloss er sein Studium an der Zürcher Hochschule der Künste mit einem Master of Arts in Film mit Spezialisierung auf Filmschnitt ab. Seitdem ist er selbstständig als Videoeditor, Digitaler Colorist und Postproduktionsberater tätig. Nebenbei ist er an der Hochschule Luzern angestellt und verantwortlich für die Postproduktionsprozesse und die technische Betreuung der Studierenden der BA Video.

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

2021 LOVE WILL COME LATER, Dokumentarfilm – Color Grading, Finishing  
*Festivals: Zurich Film Festival*

2021 ÜBER WASSER, Kurzfilm – Color Grading, Finishing, DCP  
*Festivals: 27th Sarajevo Film Festival, 60e Semaine Internationale de la Critique Cannes*

2020 BEING SASCHA, Kurzfilm – Color Grading, Finishing, DCP  
*Awards: Basel Short Film Prize*

2020 WHO'S AFRAID OF ALICE MILLER?, Dokumentarfilm – Color Grading, Finishing, DCP

2019 VOLUNTEER, Dokumentarfilm – Color Grading, Finishing, DCP  
*Festivals & Awards: Basel Film Prize, Audience Award Zurich Film Festival*

2019 IM SPIEGEL, Dokumentarfilm – Color Grading, Finishing, DCP

2018 DER NACKTE KÖNIG, Dokumentarfilm – Color Grading  
*Awards: Best international Film DOK.fest Munich*

2017 POMME ET VOLCAN – APFEL UND VULKAN, Dokumentarfilm – Color Grad., Finishing, DCP

# THOMAS RECHBERGER

Sound Design & Mix



Thomas Rechberger ist Musiker, Musikproduzent und Sounddesigner. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet er als Audioprofi auf allen Seiten des Mikrofons: Als Leadgitarrist der Band Lovebugs hat er mehr als 1'000 Konzerte in Europa gespielt, 13 Alben aufgenommen, darunter mehrere Nr.1 Platten und Auszeichnungen. Thomas ist auch ein leidenschaftlicher Musikproduzent und der Gründer der Alterna Recording Studios - ein vibrierender Ort für die alternative Musikszene der Schweiz. In den letzten Jahren hat sich der Schwerpunkt seiner Arbeit in Richtung Audio im Film verlagert, wo Thomas in Projekten als Sounddesigner, Komponist und Mixer für Dokumentationen, Werbespots und Spielfilme arbeitet.

Seit 2015 hat Thomas rund 20 verschiedene 360°-Projekte in die Hand genommen, in denen er die Präsenz und Immersion von 3D-Klanglandschaften maximiert. Er arbeitet mit SRF, ZhdK und „Bandara“, dem führenden Schweizer Unternehmen für VR-Inhalte, zusammen.

## FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2017 FASZINATION MITTELALTER, 360°-Film von SRF aktuell. Sounddesign, Mix.  
A PROXIMAL VISIT, VR-Exhibit Connectivity Spaces Hongkong. Sounddesign, 3D-Mix.  
BLUE MY MIND, Spielfilm, Sound FX Editor.  
THE CARTHARIC ESCAPES, VR-Spiel. Sounddesign, interaktive Audioprogrammierung.
- 2016 ANGST, VR-Erfahrung. 3D-Sounddesign.  
WINDOWS, Hörspiel Drama gespielt auf SRF 2. Sounddesign, Konzept.  
PERIPHERIE, Spielfilm der ZhdK Masterclass. Geräusche, Soundeffekte.
- 2015 COMPOSITION° I 187 Dokumentarfilm über Frederic Belli. Sounddesign, 5.1.-Mix.  
A TRUNK FULL OF CARROTS, Kurzfilm. Sounddesign, 5.1.-Mix.  
TAKES TWO TO TANGO, Musik Doku von Anna Rossinelli. Sounddesign, 5.1.-Mix.

## PRESEMMATERIAL

Stills:

<https://www.vincafilm.ch/katalog/51-love-will-come-later/#press-gallery>

Filmlink auf Anfrage:

[info@vincafilm.ch](mailto:info@vincafilm.ch)

Trailer EN:

<https://vimeo.com/725555186>

Trailer DE/FR:

<https://vimeo.com/725970162>

Presse D-CH

RKPR Koller Varley + Co

Romi Koller

[romi.koller@rkpr.ch](mailto:romi.koller@rkpr.ch)

+41 79 249 20 12

Presse F-CH

Jean-Yves Gloor

[jyg@terrasse.ch](mailto:jyg@terrasse.ch)

+41 79 210 98 21

## KONTAKT PRODUKTION

freihändler Filmproduktion GmbH

Gärtnerstrasse 50

4057 Basel, Switzerland

+41 79 436 83 86

[stella@freihaendler.ch](mailto:stella@freihaendler.ch)

## KONTAKT VERLEIH

Vinca Film GmbH

Limmatstrasse 291

8005 Zürich, Switzerland

+41 43 960 39 16

[info@vincafilm.ch](mailto:info@vincafilm.ch)